

Aufgaben – Grundlagen VWL

„Nachdem sich mein Herz etwas beruhigt hatte, fing ich an herumzublicken, wo ich denn wäre und was ich nun anfangen müsse.

Da sanken denn meine Freude und mein Mut gleich um ein Gewaltiges, und meine Errettung schien mir schon kein Glück mehr. Ich war nass wie eine Katze, hatte aber keine anderen Kleider, hatte überhaupt nichts, als was ich auf dem Leibe trug, weder zu essen noch zu trinken: also dass mir sogleich einfiel, ich müsse vor Hunger sterben.

Ich hatte keinerlei Waffen, um etwa ein Wild zu erbeuten oder mich gegen Feinde zur Wehr zu setzen. Ich hatte nichts als ein Taschenmesser, eine Tabakspfeife und ein wenig Tabak. Das war meine ganze Habe, und als mir dies einfiel, geriet ich in solche Verzweiflung, dass ich wie wahnsinnig hin und her lief.“

Daniel Defoe: Robinson Crusoe. Bearbeitet von Astrid Claes, Köln 1995, S. 14

1. Sammeln Sie die Bedürfnisse des Robinson und ordnen Sie diese sowohl den Maslow'schen Bedürfnisebenen zu als auch den Kategorien Grund-, Kultur- und Luxusbedürfnis. Verwenden Sie folgende Matrix:

Bedürfnisse nach Maslow:	Physische Grundbedürfnisse	Sicherheit	Zugehörigkeit, Kontakte	Wertschätzung, Anerkennung	Selbstverwirklichung
Grundbedürfnisse					
Kulturbedürfnisse					
Luxusbedürfnisse					

2. Sammeln Sie mit Ihren Kommilitonen Ihre eigenen Bedürfnisse und ordnen Sie sie sowohl den Maslow'schen Bedürfnisebenen zu als auch den Kategorien Grund-, Kultur- und Luxusbedürfnis.

3. Diskutieren Sie den Zusammenhang zwischen individuellem Glück und der Annahme, dass die Bedürfnisse eines Menschen prinzipiell unendlich seien.

4. Eine objektive Einteilung von Bedürfnissen in Existenz-, Kultur und Luxusbedürfnisse scheint kaum möglich zu sein. Erklären Sie, inwiefern beispielsweise die geographische Lage, die persönliche Einstellung oder das technische Niveau diese Einteilung beeinflussen.

5. Vergleichen Sie die Kategorien von Kruber mit denen von Mankiw. Wo gibt es Überschneidungen? Wo sehen Sie Unterschiede?